

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
A Einführung	1
I. Konfliktlage zwischen Eigentums- und Umweltschutz	1
1. Eigentum und Umwelt(schutz) als konfligierende Güter im Tatsächlichen	1
2. Rechtsstaat versus Umweltstaat? – Verfassungstheoretische und verfassungsrechtliche Konfliktlage.....	3
a) Ökologisierung der Verfassungsordnung und Ökologiepflichtigkeit der Grundrechte	5
b) Freiheit und Umweltschutz	6
c) Grundrechte und ihr Verhältnis zu Staatszielbestimmungen.....	9
d) Spezifische Problemkreise des grundgesetzlichen Eigentumsschutzes	10
aa) Die Ambivalenz des Eigentumsgrundrechts	11
bb) Eigentumsschutz für Nutzungsmöglichkeiten.....	11
cc) Zurückdrängen des Eigentümers aus seiner Verantwortlichkeit	12
dd) Verfassungsrechtlicher Sonderstatus des Eigentums an Grund und Boden?	13
3. Der Konflikt als Problem auf einfachgesetzlicher Ebene	14
II. Ziel und Gang der Untersuchung	16
B Grundlagen.....	19
I. Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen als Verfassungsrechtsgüter.....	19
1. Güterhierarchie im Grundgesetz?.....	19
2. Verschiebung der verfassungsrechtlichen Bedeutungsgehalte beider Verfassungsrechtsgüter	23
a) Bedeutungszunahme des Umweltschutzes im verfassungsrechtlichen System	23
b) Staatstheoretische Implikationen: Umweltschutz als Staatszweck.25	25
c) Bedeutungsverlust des Eigentums mit verfassungsrechtlichen Folgen?.....	26
3. Fazit: Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen als gleichrangige Verfassungsrechtsgüter	32
II. Die verfassungsrechtlichen Normtypen ‚Grundrecht‘ und ‘Staatszielbestimmung‘	32
1. Beschreibung der Normtypen.....	33

a) Staatszielbestimmungen	33
b) Grundrechte	35
c) Zusammenfassender Vergleich	35
2. Grundrechte als Staatszielbestimmungen	35
3. Das Verhältnis von Grundrechten und Staatszielbestimmungen im Grundgesetz	37
a) Normtypen hierarchie im Grundgesetz?	38
b) Unmittelbare Wirkungen von Staatszielbestimmungen auf Grundrechte	39
c) Sonstige Wirkungen	40
4. Zusammenfassung	42
III. Einbettung des Eigentums- und Umweltschutzes in die verfassungsrechtlichen Normtypen	43
1. Art. 20a GG als Staatszielbestimmung und Gesetzgebungsauftrag	43
a) Zuordnung zum Normtypus	43
aa) Art. 20a GG als Staatszielbestimmung	43
bb) Art. 20a GG als Gesetzgebungsauftrag	45
cc) Prozessuale Auswirkungen dieser Kombination	48
b) Inhaltliche Aussagen des Art. 20a GG	49
aa) Schutzgegenstand	49
bb) Konkretisierung der Schutzpflicht	50
cc) Umweltrechtliche Prinzipien in Art. 20a GG	56
2. Das Eigentumsgrundrecht in Art. 14 GG	57
3. Zusammenfassung	58
C Zusammenwirken von Art. 14 Abs. 1 und 2 GG und Art. 20a GG	61
I. Konfliktlösung zwischen Art. 20a GG und Art. 14 Abs. 1 und 2 GG	61
1. Der Schutzbereich der Eigentumsgarantie und Art. 20a GG	62
a) Interpretative Verkürzung der Eigentümerfreiheit unter Umweltschutzgesichtspunkten	62
aa) Verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff und Art. 20a GG ..	64
bb) Immanente Begrenzung des Schutzbereiches	69
cc) Das Eigentumsgrundrecht als Teilhaberecht	87
b) Abschließende Stellungnahme	90
c) Ergebnis	92
2. Grenzen der Ausgestaltungsbefugnis des inhaltsbestimmenden Gesetzgebers im Umweltschutz	92
a) Formelle Vorgaben des Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	92
b) Verfassungsrechtliche Bindungen des inhaltsbestimmenden Gesetzgebers	97
aa) Institutsgarantie und verfassungsrechtlicher Eigentumsbegriff als Vorgabe an den Gesetzgeber	97
bb) Natürliche Lebensgrundlagen als öffentliche Sachen: Art. 20a GG als Vorgabe an den inhaltsbestimmenden Gesetzgeber	103
c) Ergebnis	105

3. Schrankenbestimmungen zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.....	106
a) Inhalt des Auftrages zur Schrankenbestimmung	106
b) Verfassungsrechtliche Vorgaben an den schrankenbestimmenden Gesetzgeber.....	107
aa) Umweltschutzspezifische Vorgaben	107
bb) Eigentumsspezifische Vorgaben.....	111
4. Einfluss des Art. 20a GG auf Ausgleichspflichten im Rahmen von Inhalts- und Schrankenbestimmungen	130
5. Zusammenfassung	134
II. Nichtkollidierendes Zusammenwirken von Art. 14 GG und Art. 20a GG	136
1. Problemaufriss.....	136
2. Die Schutzpflichtdimension des Eigentumsgrundrechts	137
a) Allgemeine Grundlagen der Schutzpflichtdimension der Grundrechte.....	137
b) Die Schutzpflichtdimension des Art. 14 GG im Besonderen	139
aa) Begründung und Umfang der Schutzpflicht	139
bb) Subjektivierung der Schutzpflicht	143
cc) Rechtsfolgen bei bestehender staatlicher Schutzpflicht	144
dd) Das Verhältnis der Grundrechtsdimensionen des Art. 14 GG zueinander	147
ee) Grundrechtsvoraussetzungsschutz durch grundrechtliche Schutzpflichtdimension	157
c) Zusammenfassung	159
3. Das Verhältnis des Umweltschutzauftrages aus Art. 20a GG zur staatlichen Schutzpflicht aus Art. 14 GG.....	160
a) Vergleichbare materielle Aussagegehalte der grundrechtlichen Schutzpflichtdimension und der Staatszielbestimmung	160
b) Vergleichbarkeit der Dogmatik der Schutzpflichten mit der der Staatszielbestimmung des Art. 20a GG.....	161
c) Aufgehen des grundrechtlichen Schutzauftrages im Auftrag aus der Staatszielbestimmung	163
aa) Subjektivierung des Art. 20a GG durch die grundrechtliche Schutzpflicht	163
bb) Verfassungsrechtliche Unzulässigkeit der Subjektivierung des Art. 20a GG	164
d) Zusammenfassung	167
4. Verstärkung des Abwehrgehalts der Eigentumsgarantie durch Art. 20a GG	167
5. Zusammenfassung und prozessuale Einkleidung	171
III. Verfassungsrechtliche Verantwortung für Eigentum und natürliche Lebensgrundlagen	172
1. Begriffsklärung: Der zugrunde liegende Verantwortungsbegriff.....	172
2. Staat und Eigentümer als Verantwortungsträger	174

a) Verantwortung des Staates für die natürlichen Lebensgrundlagen und das Eigentum	174
b) Verantwortung des Eigentümers für die natürlichen Lebensgrundlagen	175
aa) Grundgesetzliche Umweltgrundpflicht – Pflichtenbindung des Grundrechtsgebrauchs	176
bb) Art. 14 Abs. 2 GG als Verfassungserwartung	178
cc) Eigentumsgrundrecht und Eigentümerverantwortung	180
c) Ergebnis	181
3. Verknüpfung der Verantwortungsebenen: Eigentümer und Staat als Umweltschutzakteure	181
a) Verfassungsrechtliche Problematik geteilter Verantwortung	181
b) Verfassungsrechtliche Determinanten für das Zusammenwirken von Eigentümer und Staat	184
aa) Recht und Pflicht des Staates, dem Eigentümer Umweltschutzmaßnahmen aufzubürden	184
bb) Freiheit des Eigentümers zum Betreiben von Umweltschutz	186
c) Die Behandlung sich widersprechender Schutzkonzepte am konkreten Beispiel	193
4. Zusammenfassung	194
Zusammenfassung in Thesen	195
Literatur	197
Sachverzeichnis	219